



Michael Ehrke / Elmar Römpczyk
DER STEINIGE WEG NACH EUROPA
 Die Arbeit der Friedrich-Ebert-Stiftung
 in Serbien und in den baltischen Staaten

Geschichte der internationalen Arbeit der
 Friedrich-Ebert-Stiftung, Band 10

Mit einem Vorwort von Reinhard J. Krumm

280 Seiten, Broschur
 24,00 Euro
 erschienen Mai 2013
 ISBN 978-3-8012-0442-6

Die Autoren beschreiben den Übergang von der kommunistischen Zentralverwaltung zu Demokratie und Marktwirtschaft in Mittel-, Ost- und Südosteuropa am Beispiel Serbiens und der drei baltischen Staaten und das Engagement der Friedrich-Ebert-Stiftung in diesem Prozess.

Ihr hohes Ansehen in Serbien verdankt die Friedrich-Ebert-Stiftung der Tatsache, dass sie während der Milosevic-Diktatur und des Kosovokriegs das Land nicht verlassen und sich zusammen mit Teilen der Opposition weiterhin für Demokratie und Menschenrechte eingesetzt hat. Deshalb konnte sie in der kurzen demokratischen Regierungszeit von Zoran Djindjic Serbiens Weg in UNO, IWF und Weltbank unterstützend begleiten. Das Engagement der Friedrich-Ebert-Stiftung in Estland, Lettland und Litauen begann unmittelbar nach dem Zusammenbruch der UdSSR. Sicherheitspolitik hatte für die gerade unabhängig gewordenen baltischen Staaten damals oberste Priorität. Seit die drei Länder der EU und der NATO beigetreten sind stehen jedoch neue Themen im Vordergrund des Dialogs mit der FES, so vor allem Demokratieentwicklung, soziale Gerechtigkeit, Energiepolitik und – ganz besonders – die Beteiligung am europäischen Diskurs.

Michael Ehrke

geb. 1950, Dr. phil., wissenschaftlicher Mitarbeiter verschiedener Forschungseinrichtungen in Mexiko und Hamburg, ab 1987 im Forschungsinstitut der FES und Landesvertreter der FES in Japan, Ungarn und Serbien.

Reinhard J. Krumm

geb. 1962, Dr. phil., Leiter des Referats Mittel- und Osteuropa der FES in Berlin, bis 2012 Leiter der FES-Büros in Taschkent und Moskau, davor Baltikum-Korrespondent für dpa und Russland-Korrespondent für den SPIEGEL.

Elmar Römpczyk

geb. 1943, Dr. soz., Referent und Umweltbeauftragter der FES, war für sie in Chile und im Baltikum, für die GTZ in Kolumbien und für den DED sowie als junior expert für die UNESCO in Peru. Derzeit freier Consultant für nachhaltige Entwicklungspolitik.

VERLAG J. H. W. DIETZ NACHF.

Dreizehnmorgenweg 24
 D-53175 Bonn
 Fax +49 (0) 228/23 41 04
 www.dietz-verlag.de

PRESSE
 Mareike Malzbender
 Tel. +49 (0) 228/18 48 77-26
 mareike.malzbender@dietz-verlag.de

VERTRIEB
 Flora Frank
 Tel. +49 (0) 228/18 48 77-27
 flora.frank@dietz-verlag.de

